

Banque Austro-Ottomane

(Austro-Ottomanische Bank),

gegründet laut österreichischer Concession im Novembér 1871 durch die k. k. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe, den Wiener Bankverein und das hiesige österr. Bankhaus Frank & Adler. Capital nominal £s. 2,500.000 in 125.000 Actien à £s. 20 (£s. 8 eingezahlt). Concessionsdauer unbestimmt.

Aus dem Reingewinn werden :

- 6% Zinsen für das eingezahlte Capital vertheilt und nach Abzug dieses Betrages
- 5% dem Reservefond zugeführt; sodann entfallen
- 7½% für die Verwaltungsräthe,
- 7½% „ „ Directoren und
- 80% „ „ Actionäre.

Société de Crédit Austro-Turque

(Austro-Türkische Credit-Anstalt),

gegründet laut österr. Concession im Jänner 1872 von österreichischen und hiesigen griechischen Bankhäusern im Verein mit der Société générale de l'Empire Ottoman.

Capital nominal £s. 2,000.000, in 100,000 Actien à £s. 20 (£s. 8 eingezahlt). Concessionsdauer unbestimmt.

Aus dem Reingewinne werden :

- 6% Zinsen für das eingezahlte Capital vertheilt und nach Abzug dieses Betrages
- 5% dem Reservefond zugeführt, sodann entfallen
- 12% für die Verwaltungsräthe,
- 3% „ „ Directoren und
- 80% „ „ Actionäre.

Banque de Constantinople,

gegründet laut Firman im Jänner 1862 von vier hiesigen Bankiers.

Capital nominal £s. 1,000.000 in 100.000 Actien à £s. 10 (£s. 6 eingezahlt). Concessionsdauer 30 Jahre.

Aus dem Reingewinn werden :

- 6% Zinsen für das eingezahlte Capital vertheilt und
- 5% dem Reservefond zugeführt.